

22. Sep. 2017

LANDESHAUPTSTADT



über
Magistrat

La^{19/9} f

und
Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Christa Gabriel

an den Vorsitzenden des Beteiligungsausschuss
Herrn Volk-Borowski

Der Magistrat

Stadtkämmerer,
Dezernent für Schule und
Kultur

Stadtrat Axel Imholz

Beschluss des Beteiligungsausschusses Nr.30 zur Vorlagen-Nr. 17-F-08-0026

Der Magistrat wird gebeten

1. Zu berichten, welche Beteiligungen mit Vermietung befasst sind,
2. Die aktuelle Praxis in den Beteiligungen darzustellen, wie bei Vermietungen mit personenbezogenen Daten umgegangen wird. Inwieweit werden Angaben verlangt wie
 - a. Selbstauskünfte ohne Mietinteresse an einem konkreten Angebot
 - b. Kontaktdaten aus vorangegangenen Mietverhältnissen
 - c. Familienstand, Geburtstag, Verwandtschaftsverhältnis der zum Haushalt gehörenden Kinder und sonstiger Angehöriger
 - d. Dauer der beruflichen Beschäftigung
 - e. „Schufa“-/Selbstauskunft oder ähnliche Bonitätsauskunft
 - f. Kopie des Personalausweises
 - g. Werden Daten gelöscht, wenn kein Mietverhältnis zustande kommt?
3. Zu berichten, inwieweit eine Abstimmung mit dem Hessischen Datenschutzbeauftragten und der Konzernrevision stattgefunden hat,
4. Nötigenfalls eine einheitliche, datenschutzkonforme Vorgehensweise zu erarbeiten.

Bericht des Dezernats:

Zu 1.)

Insgesamt sind - gemäß unserer Abfrage der Mehrheitsgesellschaften - 9 der städtischen Beteiligungen mit der Vermietung befasst.

Die SEG mbH (SEG) vermietet öffentlich geförderten/ frei finanzierten Wohnraum sowie Gewerbeimmobilien.

Im Portfolio der GWW/GeWeGe befinden sich etwa 13.200 Wohnungseinheiten (WE). Die WiBau GmbH vermietet 2 Schulgebäude an die LHW.

Von der AltenHilfe Wiesbaden GmbH (AHW) wird ein barrierefreies Wohnhaus an der Dyckerhoff-Straße vermietet. Dazu bezieht die Gesellschaft Selbstauskünfte nur bei Mietinteresse an dem Toni-Sender-Haus.

8 Wohnungen sowie 1 Dienstwohnung werden von den Entsorgungsbetrieben der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW) vermietet.



Die **ESWE Verkehrs GmbH** vermietet 4 Mieteinheiten, wird aber bis Ende 2017 eine sozialverträgliche Entmietung vornehmen, da diese nicht dem Kerngeschäft entspricht.

Mit der Untervermietung von angemieteten Wohnungen/ Wohngemeinschaften von der **SEG GmbH** bzw. den **WfS - Wohnen für Studis e.K.** an Schüler und Mitarbeiter beschäftigt sich die **Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden GmbH**. Diese verlangt jedoch nur einen Ausbildungs- und Arbeitsvertrag, weitere Daten werden nicht bezogen.

Mattiaqua vermietet diverse WE aus dem eigenen Bestand an Mitarbeiter. Diese sind auf dem Betriebsgelände angesiedelt und dementsprechend nicht für die öffentliche Vermietung nutzbar. Da ein Anstellungsvertrag mit dem entsprechenden Mietern/Mitarbeitern besteht, werden keine weiteren Daten bezogen, als durch das Beschäftigungsverhältnis bereits notwendig sind.

Zu 2.)

- a. Selbstauskünfte ohne Mietinteresse an einem konkreten Angebot:

Bei der **SEG** und der **ELW** werden nur Selbstauskünfte bei Interesse an einem konkreten Angebot verlangt.

Die **GWW/ GeWeGe** bietet die Möglichkeit an sich online oder persönlich vor Ort bei einem allgemeinen Mietinteresse zu registrieren. Hierbei werden Name, Straße, PLZ, Ort und monatliches Nettoeinkommen abgefragt. Zusätzlich können Kontaktdaten sowie die entsprechende Personenanzahl angegeben werden. Die Registrierung wird nach einem halben Jahr deaktiviert. Unterlagen in Papierform werden nach Ablauf einer Frist vernichtet. Auf Wunsch kann die Registrierung verlängert werden.

- b. Kontaktdaten aus vorangegangenen Mietverhältnissen:

Die **GWW/GeWeGe** verlangt solche Angaben nur, wenn Interesse an einer bestimmten Wohnung besteht.

Von der **AHW**, der **ELW** sowie der **SEG** werden keine solchen Daten bezogen.

- c. Familienstand, Geburtstag, Verwandtschaftsverhältnis der zum Haushalt gehörenden Kinder und sonstiger Angehöriger:

Bei einer Selbstauskunft verlangt die **SEG** keine der o. g. Punkte. Im Bereich studentisches Wohnen jedoch müssen Angaben zum Geburtsdatum sowie ggf. dem Familienstand zur Erfüllung von Auflagen der städtischen und landesweiten Förderung erfolgen.

Solche Angaben werden nur von der **GWW/GeWeGe** verlangt, wenn Interesse an einer bestimmten Wohnung besteht.

Die **ELW** fragt nur das Geburtsdatum ab.

Die o. g. Punkte werden von **AHW** verlangt, jedoch wird die Anzahl der zum Haushalt dazugehörigen Kinder und Angehöriger zusammengerechnet und keine Verwandtschaftsverhältnisse abgefragt.

- d. Dauer der beruflichen Beschäftigung:



d. Dauer der beruflichen Beschäftigung:

Bei der **GWW/GeWeGe** werden solche Angaben nur verlangt, wenn Interesse an einer bestimmten Wohnung besteht.

Die **ELW** hingegen fragt die Dauer des derzeitigen Beschäftigungsverhältnisses bzw. der Selbstständigkeit ab.

AHW und **SEG** beziehen keine solche Daten.

e. „Schufa“-/Selbstauskunft oder ähnliche Bonitätsauskunft:

Die **SEG** verlangt eine **SCHUFA**-Auskunft, welche jedoch im Bereich des studentischen Wohnens wegfällt.

Eine Bonitätsauskunft in Form einer Erklärung wird von der **GWW/GeWeGe** nur verlangt, wenn Interesse an einer bestimmten Wohnung besteht.

Bei Interesse fragt **ELW** die Bonität bei Creditreform nach.

Es werden keine solche Daten von der **AHW** erfasst.

f. Kopie der Personalausweises:

Die **SEG** verlangt keine Kopie. Wenn zur Feststellung der Identität/Berechtigung der Wohnsitznahme in Wiesbaden ein Ausweisdokument erforderlich ist, ist es in Ausnahmefällen gemäß Bundesministeriums des Inneren möglich ein solches Dokument einzufordern. Diese werden jedoch grundsätzlich weder gescannt noch elektronisch abgespeichert.

Eine solche Kopie wird nur von der **GWW/GeWeGe** verlangt, wenn konkretes Interesse an einer bestimmten Wohnung besteht.

Die **ELW** verlangt eine Kopie des Ausweises, wenn eine Mietbürgschaft durch Dritte zur Absicherung hinterlegt wird.

Ein Personalausweis wird nicht von der **AHW** kopiert.

g. Werden Daten gelöscht, wenn kein Mietverhältnis zustande kommt?

Die **SEG** nimmt Daten von Bewerbern erst elektronisch auf, wenn ein Mietverhältnis zustande kommt. Listen, welche zur Übersicht aller Bewerber auf die Erstbesetzung eines neuen oder sanierten Objekts erstellt worden sind, werden nach Abschluss der Erstvermarktung gelöscht. Diese Bewerberlisten enthalten Kontakt- sowie angebotsbezogene Daten.

Bei der **GWW/GeWeGe** werden Daten nur in digitaler Form gespeichert, wenn es zu einer Anmietung kommt. Papierauskünfte von Kunden, welche keinen Zuschlag bekommen haben, werden entweder an diesen zurückgesendet oder vernichtet.

Wenn kein Mietverhältnis zustande kommt, werden die Unterlagen bei der **ELW** vernichtet.

Die **Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden GmbH** löscht entsprechend gespeicherte Daten, wenn kein gewerbliches Mietverhältnis zustande kommt.



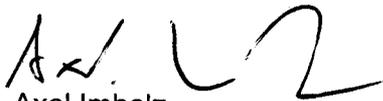
Zu 3.)

Die GWW/GeWeGe sowie die SEG haben einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten, welcher sich bei Bedarf mit dem Hessischen Datenschutzbeauftragten abstimmt. Eine solche Abstimmung fand bei der ELW noch nicht statt. Zwar steht der Datenschutzbeauftragte der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden GmbH im regelmäßigem Austausch mit dem Hessischen Datenschutzbeauftragten, jedoch fand noch keine Abstimmung zum Thema Vermietung statt.

Zu 4.)

Die städtischen Beteiligungen sind im Bereich Datenschutz offenbar gesetzeskonform aufgestellt. Eine weitere Regelung ist insoweit derzeit entbehrlich.

Mit freundlichen Grüßen



Axel Imholz

Stadtrat